



23. April–27. Mai 2012

JETLAG
chinesisch-deutsches multimedialprojekt

JETLAG

chinesisch-deutsches multimedialprojekt

★

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung des chinesisch-deutschen Videokunstprogrammes am Sonntag, 22. April, 17 Uhr in der Kunsthalle Faust

Einführung

Ekkehard Kähne, Medienhaus Hannover

Li Xiaofei, Direktor des FCAC (Fei Contemporary Art Centre), Shanghai, China

★

Videokunstprogramm des FCAC (Fei Contemporary Art Centre, Shanghai, China) und deutsches Videokunstprogramm zusammengestellt in Kooperation mit dem Medienhaus Hannover e.V.

KünstlerInnen China

Fang Lu, Li Juchuan, Liao Wenfeng, Zhang Peili, Tang Dixin, Chen Hang-feng, Jiang Zhi, Liu Guoqiang, Zhou Ming, Ye Linghan, Huang Xiaopeng, Wang Chao Deng, Dafei, Zhang Qing, Xu Tan, Shi Zhiying, Chen Tong, Lu Chunsheng, Zhou Hongxiang, Liang Wei, Qiu Anxiong, Wu Ye, Hu Xiangqian, Man Yu, Zhou Tao, Lu Chunsheng, Yang Yongliang, Li Xiaofei, Li Mu, Zhou Xiaohu, Zhao Chen, Wang Xin, Hu Jieming, Li Fuchun, Yu Xudong, Wu Ding, Liu Guangyun, Liang Yue, Du Lizhi, Sun Xun

KünstlerInnen Deutschland

Barbara Hlali, Eva Münnich, Gerd Gockell und Ute Heuer, Johannes Dullin, Maix Mayer, Mandy Meissner, Mario Pfeifer, Norbert Meissner & Silvio Borchart, Thomas Bartels, Ulu Braun, Volker Schreiner

★

Ort/Öffnungszeiten

Kunsthalle Faust

24.–27. April 2012 / 14–18 Uhr

28. April–27. Mai 2012 / Do und Fr 16–20 Uhr / Sa und So 14–18 Uhr

weitere Informationen: www.kunsthalle-faust.de

Eintritt: 3 EUR/ ermäßigt 2 EUR

★

Kunsthalle Faust / Zur Bettfedernfabrik 3 / 30451 Hannover

Tel. + 49.511.2134860 / www.kunsthalle-faust.de

kunsthalle@kulturzentrum-faust.de

MULTIMEDIALE ZEITGENÖSSISCHE KUNST CHINAS,
CHINESISCH-DEUTSCHE JOINT VENTURES IM
SPANNUNGSFELD GLOBALER ENTWICKLUNGEN

Ein Beitrag zum chinesischen Kulturjahr in Deutschland 2012

★★

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung »JETLAG« und zu einem Sektempfang am Montag, 23. April, 18 Uhr, auf dem Messegelände, Messehalle 6

Begrüßung

Harro Schmidt, Kurator der Kunsthalle Faust, Hannover

Grußwort

Dr. Wolfram von Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG

Einführung

Prof. Peng Feng, Dekan der Fakultät für Kunsttheorie, Kunstgeschichte und Ästhetik,

Peking Universität, Beijing/China

★★

KünstlerInnen China

Yuan Gong, Liu Guangyun, Xiang Liqing, Du Lizhi, Zhang Qing, Xu Tan, Li Xiaofei, Luo Yongjin, Weng Fen, Yu Gao, Yang Qian, Cai Jin, Hua Qing

KünstlerInnen Deutschland

BBM, Götz Bergmann, Ingo Lie, Andrea von Lüdinghausen, Hannes Malte Mahler, Reiner Maria Matysik, Rüdiger Stanko, Timm Ullrichs und Claudia Wissmann

★★

Ort/Öffnungszeiten

Hannover Messe 2012, Messegelände, Messehalle 6, Standnummer B58

23.–27. April 2012 / Mo–Do 9–21 Uhr / Fr 9–18 Uhr

Kostenlose Kartenkontingente für die Ausstellung auf der Hannover Messe sind in der Kunsthalle Faust während der Öffnungszeiten erhältlich.

Von Dienstag (24.04.) bis Donnerstag (26.04.) steht die Ausstellung zwischen 18 und 21 Uhr zudem Besuchern ohne Messekarten offen.

Dienstag (24.04.) bis Donnerstag (26.04.) jeweils ab 19 Uhr kostenlose Führungen durch die JETLAG-Ausstellung auf der Hannover Messe.

★★

Hannover Messe 2012 / Messegelände / Messehalle 6, Standnummer B58

30521 Hannover

23. April–27. Mai 2012

Unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

★★★

Organisation

Kunsthalle Faust in Kooperation mit der **Hochschule Hannover** (Fakultät III) und **Peking Universität**, Beijing/China

Kuratoren

Prof. Peng Feng, Dekan der Fakultät für Kunsttheorie, Kunstgeschichte und Ästhetik, Peking Universität, Beijing/China

Harro Schmidt, Kurator der Kunsthalle Faust, Hannover

Li Xiaofei, Direktor des Shanghai Fei Contemporary Art Centre, (Co-Kurator)

★★★

JETLAG

Im Rahmen des chinesischen Kulturjahres in Deutschland und anlässlich der Partnerschaft zwischen China und der Hannover Messe präsentieren KünstlerInnen aus China eine multimediale Werkschau. In Messehalle 6 auf 5000 m², in der City, der FH Hannover (Fakultät III) und in der Kunsthalle Faust mit begleitenden Kurzfilmprogrammen zeigt die Ausstellung die Auswirkungen der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung Chinas auf.

JETLAG, zu dt. »Zeitzonekater« - die geduldete Nebenwirkung beim Überfliegen von Zeitzone - thematisiert als Metapher für persönliche und gesellschaftliche Anpassungsprozesse die fortschreitende Globalisierung im 21-sten Jahrhundert. Im Dialog mit raumbezogenen z. T. partizipatorischen Arbeiten, Fotografie, Malerei und Videokunst ergänzen deutsche KünstlerInnen eigene Positionen.

JETLAG

In the course of the Year of Chinese Culture in Germany and on the occasion of the partnership between China and the 2012 Hannover Industrial Trade Fair, Chinese artists will be presenting their multimedia stances on 5,000 m² of exhibition area in Hall 6 of the fair, in the foyer of Hannover's University of Applied Sciences and Arts (FHH) and at the locality of Kunsthalle Faust. Including a supporting short film program, the exhibition is going to show the immense effects of dynamic Chinese economic development.

JETLAG – understood as the tolerated side effects of crossing time zones – discusses the progressive globalization in the 21st century as an allegory of social and individual assimilation processes. In discourse with space-based and participatory works, photography, light installations and video art, German artists complement the Chinese contribution with their own creative potentials.

★★★

KF kunsthalle
faust

★★★★

Kooperationspartner



Hochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts

Mit freundlicher Unterstützung



Chinesisches Kulturministerium

gefördert durch



Stiftung
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro

Sponsoren



近观中国
CHINAH